

Behandlungen wie ein Peeling sollten keinesfalls durchgeführt werden. Während der Behandlungsdauer dürfen Sie kein Blut spenden, weil sonst kleinste Mengen von Isotretinoin an schwangere Frauen abgegeben werden.

Einwilligungserklärung

Ich habe das Merkblatt gelesen und verstanden. Ich hatte die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Insbesondere wurde ich darauf hingewiesen, dass Frauen im gebärfähigen Alter Isotretinoin nur nach Ausschluss einer Schwangerschaft und zusammen mit einem sicheren Verhütungsmittel einnehmen dürfen. Ein Schwangerschaftsabbruch könnte nötig sein, falls während der Behandlung mit Isotretinoin trotzdem eine Schwangerschaft eintritt. Ich erkläre mich mit einer Isotretinoin-Behandlung einverstanden.

Datum

Unterschrift Ärztin/Arzt

Unterschrift Patientin/Patient

UniversitätsSpital Zürich
Dermatologische Klinik
Gloriastrasse 31
8091 Zürich
www.dermatologie.unispital.ch

Dermatologische Klinik

Patienteninformation

Isotretinoin

2060097 – 5.06 – 3000



UniversitätsSpital
Zürich

Diese Informationsbroschüre ersetzt nicht den Packungsprospekt dieser Medikamente. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage des Ihnen verschriebenen Medikaments aufmerksam durch.

Isotretinoin

Isotretinoin ist ein stark wirksames Medikament, das bei Akne und gelegentlich auch bei anderen Talgdrüsenkrankungen eingesetzt wird. Es ist in der Schweiz unter verschiedenen Markennamen (Roaccutan®, Tretinac®, Isotretinoin Mepha®, Liderma®, Curakne® u. a.) erhältlich.

Was ist Isotretinoin?

Isotretinoin ist ein Vitamin-A-Säure-Präparat, das die Aktivität der Talgdrüsen dauerhaft hemmt. Zudem reguliert es die Verhornung der obersten Hautschicht, die bei der Entstehung der Akne ursächlich beteiligt ist. Isotretinoin wird verwendet zur Behandlung von Akneformen, die auf andere gängige Therapien nicht ansprechen oder die mit einer vermehrten Narbenbildung einhergehen.

Bei über 80 % der Patienten bringt Isotretinoin auch eine schwere Akne vollständig zur Abheilung. Die Wirkung ist in den meisten Fällen anhaltend, nur selten gibt es Rückfälle. Auf schon bestehende Narben hat Isotretinoin allerdings keinen Einfluss.

Welche Nebenwirkungen hat Isotretinoin?

Die wichtigste Nebenwirkung betrifft Frauen:

Isotretinoin führt bei einer Schwangerschaft zu einer Schädigung des ungeborenen Kindes. Frauen dürfen das Medikament nur einnehmen, wenn vor der Behandlung ein medizinisch überwachter Schwangerschaftstest durchgeführt wurde und wenn sie gleichzeitig mit der Behandlung eine wirksame Empfängnisverhütung betreiben. Als wirksame Verhütungsmethoden gelten die Pille, die Spirale mit gleichzeitiger Anwendung von Kondomen sowie die chirurgische Sterilisation. Kondomgebrauch alleine genügt nicht! Die Verhütung müssen Sie mindestens zwei Monate über das Ende der Therapie weiterführen. Nachher können Sie wieder ohne Gefahr schwanger werden. Wenn Sie während der Behandlung mit Isotretinoin schwanger werden, muss ein Schwangerschaftsunterbruch erwogen werden.

Für Männer hat die Einnahme von Isotretinoin keine nachteiligen Wirkungen auf die Fruchtbarkeit oder auf ein gezeugtes Kind.

Bei fast allen Patienten, die Isotretinoin einnehmen, treten unangenehme, aber an sich ungefährliche Nebenwirkungen auf wie trockene Lippen, trockene Haut, trockene Nasenschleimhaut und trockene Augen, was bei Kontaktlinsenträgern besonders störend sein kann. Diese Nebenwirkungen können durch die Anwendung von Lippenpomade, Feuchtigkeitslotionen, Nasensalbe und Augentropfen gemildert werden. Zudem werden Sie etwas empfindlicher auf Sonnenlicht und müssen sich entsprechend schützen.

Gelegentlich zeigen sich unter der Behandlung mit Isotretinoin Erhöhungen der Blutfettwerte (Cholesterin usw.) sowie der Leberwerte, die sich nach Therapieende wieder normalisieren. Zu Beginn der Behandlung müssen diese Werte deshalb alle vier bis sechs Wochen mit einer Blutentnahme kontrolliert werden.

Seltener Nebenwirkungen sind Nasenbluten, leichter Haarausfall und Gelenks- und Muskelbeschwerden. Diese Nebenwirkungen sollten Sie dem behandelnden Arzt melden.

Wie läuft die Behandlung mit Isotretinoin ab?

Die Behandlung erfolgt in einer individuell Ihrem Gewicht und dem Schweregrad der Akne angepassten Dosis über mehrere Monate, in der Regel fünf bis neun Monate. Die gesamte Tagesdosis an Kapseln kann auf einmal unzerkaut mit einer Mahlzeit eingenommen werden. Während der Behandlungsdauer erfolgen alle vier bis sechs Wochen Kontrollen bei Ihrem Arzt, der die Blutfette mittels einer Blutentnahme kontrolliert und die Behandlung allfälliger Nebenwirkungen mit Ihnen bespricht. Sie dürfen das Medikament auf keinen Fall an andere Personen weitergeben.

Wenn Sie gleichzeitig andere Medikamente einnehmen, müssen Sie Ihren Arzt informieren. Insbesondere dürfen bestimmte Antibiotika nicht mit Isotretinoin kombiniert werden. Auch sollten Sie von sich aus keine zusätzlichen Vitamin-A-haltigen Präparate (z. B. Multivitamin-tabletten) einnehmen. Äusserliche Behandlungen können die Haut reizen und sind während der Behandlung mit Isotretinoin nicht notwendig. Bestimmte